

Dieses Bewertungsschema ist eine Modifizierung des Schemas, das von der Slavistik der Uni Potsdam bereitgestellt wurde. Das Original ist hier abrufbar: [https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/slavistikslavische-sprachwissenschaft/migrated\\_contents/Bewertung\\_Hausarbeit\\_Blanco.pdf](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/slavistikslavische-sprachwissenschaft/migrated_contents/Bewertung_Hausarbeit_Blanco.pdf).

Bewertungskriterien Hausarbeit Slavistik (Sprachwissenschaft)		Note
<b>Formalia</b>	Titelblatt enthält alle nötigen Informationen; Inhaltsverzeichnis korrekt; Seiten ab der ersten Textseite paginiert; Überschriften von Einleitung bis Schluss nummeriert; äußere Form entspricht der Struktur, Umfang eingehalten (bei BA-Arbeiten ca. 10, bei MA-Arbeiten ca. 20 Seiten; Schriftgröße entspricht TNR 12 bei Zeilenabstand 1,5), Literaturverzeichnis ist formatiert und einheitlich	
	Grammatik, Orthographie und Zeichensetzung richtig	
	Wissenschaftlicher (nicht publizistischer oder persönlicher) Stil	
	Beispiele sind nummeriert, glossiert und übersetzt	
	Einleitung, Hauptteil und Schlussfolgerungen vorhanden	
<b>Quellenangaben</b>	Quellen für alle fremden Gedanken angegeben; auch Internetquellen haben Autor, Titel, Jahr, Seite; keine unattribuierten Aussagen („Viele Linguisten meinen...“); zitate korrekt formatiert (z. B. Seitenangaben vorhanden)	
	Bibliographische Angaben konventionell formatiert	
	Literaturverzeichnis komplett und alphabetisch sortiert, <b>mindestens 10 (BA) bzw. 15 (MA) sprachwissenschaftliche Titel</b>	
<b>Literaturrecherche</b>	Fachliteratur angemessen berücksichtigt / Literaturrecherche zum Thema gründlich durchgeführt ( <b>mind. zwei verschiedene Perspektiven auf den Untersuchungsgegenstand</b> )	
	Die zentralen Arbeiten zum Thema zitiert, verstanden und deren wichtigsten Punkte zum Thema wiedergegeben	
<b>Daten und Methoden</b> (optional, nur bei Korpus-arbeiten)	Die Datenerhebung und -analyse gründlich beschrieben	
	Angemessene Methoden und Analysen	
	Quantitative Daten mit Tabellen/Grafiken dargestellt, deren Struktur und die sich daraus ergebenden empirischen Schlussfolgerungen erläutert	
<b>Argumentation</b>	Einleitung stellt präzise Frage bzw. falsifizierbare Hypothese	
	Einleitung zeigt den größeren Kontext zum eigentlichen Thema auf	
	Einleitung führt in den Stand der Forschung mit viel zitierter Literatur ein	
	Die wichtigsten Begriffe und Konzepte definiert (außer den herkömmlichen Begriffen wie Nominativ oder Genus)	
	Eigene Worte (nicht zu viele wörtliche Zitate)	
	Gedankengang mit Beispielen, Abbildungen usw. illustriert	
	Logische, durch Quellen/Empirie belegte Argumentation	
	Schlusswort beantwortet Frage; keine nachgeschobenen Informationen	
	Schlussfolgerung basiert auf soliden Argumenten und der eindeutigen sprachlichen Evidenz	
Zitierte Arbeiten gründlich verstanden, mit mindestens zwei Arbeiten wurde sich tiefgreifend auseinandergesetzt		
<b>Linguistik</b>	Terminologie konsequent verwendet	
	Grammatische Formen korrekt bestimmt	
	Linguistische Begriffe richtig verstanden und verwendet	
	Kritischer Abstand zur Forschungsliteratur	
<b>Eigenständigkeit</b>	Eigenständige Verknüpfung unterschiedlicher Theorieansätze	
	Individuelle Schlussfolgerung	

Gesamtbewertung: